

# devisen news

## Rückblick

Der Euro ist im Vormarsch. Zum USD konnte er wieder über 1.1100 steigen, zum CHF kletterte er beinahe auf 1.0950. Den Interventionen der SNB sei Dank? Auch die aktuell freundliche Stimmung an den Aktienbörsen tragen zur Risikofreude am Markt bei. Dies zieht den Euro gegenwärtig nach oben. Die Aussicht auf eine neue milliardenschwere Konjunkturspritze in Japan und ein überraschend schneller Wechsel an der Spitze der Regierung in Grossbritannien hatten bereits am Montag für Kauflaune gesorgt. Dies setzte sich am Dienstag nun fort. Das britische Pfund profitierte ebenfalls deutlich, nachdem klar geworden war, dass Theresa May Premierministerin Grossbritanniens wird. GBP/CHF schoss deutlich über 1.3000, schlussendlich sogar über 1.3100.

Neue Inflationszahlen aus Deutschland bewegten in diesem Umfeld kaum. Die Teuerung ist im Juni wie erwartet um 0.3 Prozent zum Vorjahresmonat gestiegen. Das war der zweite Anstieg in Folge, im Mai hatte das Preisniveau um 0.1 Prozent zugelegt.

## Outlook

-unverändert- Die Brexit Auswirkungen werden die Märkte weiterhin prägen. In den kommenden Wochen dürften die Kurse trotz Sommerferien volatil bleiben. Was kommt als nächstes? Ein drohendes Banken-Beben in Europa? Der Krisenherd dieses Mal: Italien. Mehrere grosse Geldhäuser wackeln und eine Ansteckungsgefahr für ganz Europa könnte die Folge sein. Italiens Banken haben 350 Milliarden Euro an faulen Krediten in den Büchern. Kurzfristig brauchen sie mindestens 40 Mia. Euro frisches Geld, um ihre Bilanzen zu sanieren!

## USD

Der USD/CHF hält seine positive Entwicklung über 0.9800 und ist nur noch ein Katzensprung von 0.9900 entfernt. Vor allem der gegenwärtig schwächelnde CHF trägt dazu bei.

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (21.06.2016)

Chartpunkte		
0.9990	Resistenz	1.1025
0.9930		1.0995
0.9900		1.0960
Aktuell		Aktuell
0.9800	Support	1.0900
0.9760		1.0860
0.9680		1.0800

## EUR

-unverändert- Die SNB dürfte weiterhin ein wachsames Auge auf die Kursentwicklung und falls nötig am Markt intervenieren. Wir empfehlen weiterhin Euro-Eingänge in der Region von 1.0900 abzusichern. Unterstützung erfährt der Euro weiterhin in der Region von 1.0700.

Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 01.07.16)

## Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 7.38 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	<b>0.9885</b>	0.9894	0.9796
EUR/CHF	<b>1.0941</b>	1.0945	1.0886
GBP/CHF	<b>1.3175</b>	1.3187	1.2839
YEN/CHF	<b>0.9479</b>	0.9539	0.9390
EUR/USD	<b>1.1069</b>	1.1126	1.1054

## Edelmetall

Gold Unze	1339.07
Silber Unze	20.39
Platin Unze	1090.75
Palladium Unze	637.94

## Trading

Alte Positionen

-

Aktuelle/Neue Positionen  
keine

## Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
13.07.16	11:00	Industrieproduktion	EU	Mai	-0.8%	1.1%
	13:00	MBA Hypothekenanträge	US	w/e	-	14.2%